

38. Maibaumfest mit Umzug

OSTSTEINBEK Die Mitglieder der Maibaum Arbeitsgemeinschaft e.V. stehen in den Startlöchern: Am kommenden Sonnabend, 7. Mai, wird es wieder ein Maibaumfest in der Gemeinde geben. Um 15 Uhr öffnen diverse Stände auf dem Marktplatz. Auch ein kleiner Umzug ist geplant. Der Maibaum soll gegen 16 Uhr aufgestellt werden. Für Unterhaltung sorgen drei Oststeinbeker Bands. Das Fest endet gegen 21 Uhr. Wegen der noch immer hohen Inzidenzzahlen wird es in diesem Jahr noch auf ein Festzelt verzichtet. „Wir planen aber schon für 2023, dann soll es wieder ein Fest mit großem Umzug und Festzelt geben“, so Jörg Schneider, Vorsitzender der Maibaum Arbeitsgemeinschaft. (phi)

Frühstück und Klönschnack

GLINDE Der Seniorenbeirat lädt zum Frühstück ein. Am Mittwoch, 11. Mai, gibt es im Gutshaus von 9 Uhr an Kaffee, Tee, belegte Brötchen und die Gelegenheit zum Klönschnack. Es wird um verbindliche Anmeldungen gebeten bis Montag, 9. Mai, um 12 Uhr unter der Telefonnummer 0162 / 201 40 63. (bs)

Jugendbeirat nimmt Arbeit auf

Mitglieder werden gehört, wenn es um **ANLIEGEN DER JÜNGEREN** geht

OSTSTEINBEK Kinder und Jugendliche haben in Oststeinbek mit dem Jugendbeirat eine eigene Interessenvertretung. Das Gremium hat sich nach den entsprechenden Wahlen Ende März gerade konstituiert.

FRANK BERNO TIMM

Kira Freiin von Hardenberg hat nur ein knappes Stündchen Zeit, dann muss sie wieder an den Schreibtisch im Homeoffice. Die 23-jährige ist die Vorsitzende des neuen Jugendbeirats: 14- bis 25-jährige Oststeinbeker konnten ihn wählen beziehungsweise sich dafür bewerben, zwei Jahre werden drei junge Frauen und fünf junge Männer die Interessen ihrer Oststeinbeker Altersgenossen vertreten. Sie würden zu Rate gezogen, wenn es in der Gemeinde um entsprechende Themen gehe, sagt Kira von Hardenberg, das sei von der Gemeinde „auch absolut gewollt“. Vorschrift ist es so: Der Paragraph 47f der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeordnung schreibt vor, Kinder und Jugendliche „in angemessener Weise“ zu beteiligen. Aktuelle Themen sind der Bau der neuen Grundschule (die Glinder Zeitung berich-



Kira Freiin von Hardenberg leitet den Jugendbeirat Oststeinbek, der sich für die Interessen der 14- bis 25-Jährigen einsetzt

Foto: Timm

tete) und auch das Vorhaben, einen „Dirtpark“ zu schaffen – eine Gelände für eine Art Crossradfahren, Sprünge inbegriffen. Oststeinbek solle auch für junge Leute ein lebenswerter Ort mit bezahlbarem Wohnraum sein, meint die Jugendbeiratschefin. Zum Feiern, fügt sie lächelnd hinzu, ziehen sie und ihre Altersgenossen nach Hamburg los: „Hier gibt es kei-

ne Clubs.“ Der Jugendbeirat ist nach ihren Worten für ungefähr 1000 Kinder- und Jugendliche in Oststeinbek Ansprechpartner. Die Jugendvertreter können sich ihre Themen auch ein Stück weit selbst suchen, junge Leute können „sagen, was man sich wünscht“. Kontakt ist über Instagram oder das Rathaus möglich. Warum engagiert sich von Hardenberg? Sie habe

bei ihrem Studium an der Bundeswehruniversität in Wandsbek Kameradschaft kennengelernt, sagt sie, eine andere, ebenfalls ehrenamtliche Arbeit ist die Freiwillige Feuerwehr, dort ist von Hardenberg Pressesprecherin.

📷 **Jugendbeirat Oststeinbek**
Instagram: www.instagram.com/jugendbeirat_oststeinbek/

Die Welt der Musicals

OSTSTEINBEK Am Freitag, den 13. Mai, um 19.30 Uhr, begrüßt der Oststeinbeker Kulturring den Hamburger Musicalchor MusicAlive im Bürgersaal. Mit seinem Programm „Die M(N)acht des Musicals“ nimmt der im Jahre 2000 gegründete Chor das Publikum mit auf eine Zeitreise durch 100 Jahre Musicalgeschichte voller Drama, Liebe und Komödie. Diese beginnt mit einem Song aus dem Jahr 1904 und präsentiert Lieder aus „My Fair Lady“, „Mary Poppins“, „Cats“, „Mamma Mia“, „Hair“, „König der Löwen“, „Ich war noch niemals in New York“ und vielen anderen Musicals bis hin zum erst kürzlich in Hamburg angelegenen Disney-Musical „Die Eiskönigin“. Hamburgs Musicalchor MusicAlive lebt und liebt die Musik. Herz und Stimme sind am rechten Fleck. Das gemischte Ensemble ist bekannt für außergewöhnliche Konzert- und Showerlebnisse und begeistert sein Publikum seit über zwanzig Jahren. Geleitet wird die Gruppe von dem Vocalcoach und Regisseur John Lehman. Karten für 15 Euro sind unter www.oststeinbeker-kulturring.de sowie bei Toto-Lotto Viererger in der Kaufpassage und an der Abendkasse erhältlich. (phi)

GBO • Der Gewerbebund Oststeinbek informiert
1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de

Kartoffeln, Eier, Obst und Gemüse **Hof-Posewang.de**
Frisch ab Hof!
Spargel täglich frisch vom Feld!
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8 - 12.30
u. 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 18 Uhr
Mi. + Sa. 8 - 12.30 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 12 Uhr
Familie Posewang · Heidstücken 1 · 22113 Oststeinbek
Telefon (040) 711 16 75
email: hof-posewang@t-online.de

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S
Der Profi für Ihre Sicherheit!
Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

WALTER WILDER GMBH
Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb
Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer
Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40
22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38
e-mail: info@walter-wilder.de

MALER MEISTER Rump
Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek
Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

Kreative Pflasterarbeiten aus Naturstein

Steinsetzer Thorsten Sill erfüllt mit seinem Know-how individuelle Kundenwünsche

OSTSTEINBEK Seit 28 Jahren arbeitet Thorsten Sill als Steinsetzer selbständig in seinem Traumberuf. Er ist Profi für Pflasterarbeiten aller Art und sorgt mit seinen beiden Mitarbeitern dafür, die Wünsche seiner Kunden zu erfüllen.

„Ich arbeite seit zwölf Jahren überwiegend in der Region rund um Oststeinbek“, erzählt Thorsten Sill. Es ist wirklich sein Traumjob, in dem er die Wünsche seiner Kunden am liebsten aus Naturstein umsetzt. Der Fachmann arbeitet überwiegend für Privatkunden: Von der Planung bis zur Umsetzung erledigt Thorsten Sill alles aus einer Hand. Auch sämtliche Vorarbeiten oder den notwendigen Unterbau führt er aus. Ob Terrasse oder Einfahrt aus Granitplatten oder -pflaster, Kleinpflaster für Wege, Natursteinwälle, Granitplatten oder eine Natur-



Thorsten Sill auf der Terrasse einer Kundin, die er mit Granitplatten gestaltet hat

Foto: Rutke

steineinfassung für das Beet oder rund um den Pool: „Jede Arbeit ist eine Visitenkarte für mich“, sagt er.

Am liebsten arbeitet Thorsten Sill mit Granit. Der Naturstein ist langlebig, wirkt lebendig und verleiht der

Terrasse oder dem Garten einen ganz besonderen Charakter. Steinsetzerei ist zum großen Teil Handarbeit. Die Werkzeuge des Steinsetzers sind der große Pflasterhammer, der je nach Modell zwischen 1,5 und 3,5 Kilogramm wiegt, allgemeine Hammer, ein Rüttler und ein Stampfer. „An einem Arbeitstag kommen etliche Tonnen an Gewicht zusammen, die ich bewege“, erklärt Thorsten Sill. Für ihn ist eines klar: „Handwerk hat goldenen Boden.“ Die Steinsetzerei ist zwar mit harter körperlicher Arbeit verbunden, bietet aber unendlich viele Möglichkeiten, mit dem Material Stein Kundenwünsche zu erfüllen. „Aus Stein ist alles herstellbar“ lautet sein Motto. (sr)

📷 **Thorsten Sill, Gerberstraße 2, 22113 Oststeinbek**
Tel: 0152 / 297 629 61
Mail: thorstensill@t-online.de

Raumausstattung Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb
• Polsterei
• Gardinen
• Sonnen-/Insektenschutz
• Bodenbeläge
Möllner Landstraße 101 a
22113 Oststeinbek
E-mail: ts@wohn-raum-design.de
Tel.: 040 - 714 98 194
Fax: 040 - 710 04 314
Mobil: 0170 - 545 72 86

WOHNUNG GESUCHT?
Immobilienanzeigen in unseren Stadtteilangaben. **Gewusst wo.**
Glinder Zeitung • Sachsenwald